werde es auch den Bedarf an Citronen zu decken vermögen. In fünf Jahren aber werde, sobald die neuen Plantagen ertragfähig sein werden, Californien einen Ueberschuß an Früchten für den Export abgeben können. Insbesondere werde dies nach Herstellung des Nicaragua-Canals stattfinden, der auf die Verminderung der Transportspesen und Abkürzung der Fahrzeit eine große Wirkung haben werde. Es unterliege gar keinem Zweifel, daß dann die californischen Orangen und Citronen auch in die europäischen Märkte eindringen werden, da sie jetzt schon auf den englischen Märkten aufgetaucht sind.

*— Concessionen in China. Die „British and Chinese Corporation" hat durch Vermittelung der Hongkong and Shanghai Banking Corporation die Concession für die Bearbeitung der ausgedehnten Kohlenfelder in Kaoping an der Eisenbahnlinie Shanghai-kwan—Niutschwang erhalten. Die Gesellschaft sendet einen Ingenieur zur Berichterstattung hinaus, der die Unterstützung von Mr. Kinder, dem Chef-Ingenieur der kaiserlichen Eisenbahnen in Nordchina, haben wird.

Zahlungs-Einstellungen &c.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
J. u. B. Weinschröter, Hordr.-Ghef.	Burgstemmen	Burgstemmen	17.12	23.1	14.1	6.2
E. H. Jürgs, Stuckfabrikant	Fuchsmühl	[illegible]	21.12	16.1	26.1	1.2
Siegfried Seibel, Klempnermeister	Chemnitz	Chemnitz	20.12	2.2	13.1	16.2
F. L. Ruthe, Cigarrenhändler	Chemnitz	Chemnitz	21.12	27.1	18.1	6.2
C. G. Fritzsche, Buchh. u. Antiquar	Homburg	Homburg	19.12	26.1	18.1	14.2
Emil Seifert, Weißwaaren	Karlsruhe	Karlsruhe	21.12	19.1	26.1	21.1
Otto Thiele, Kaufmann	Stargard	Stargard i. P.	20.12	21.1	6.1	29.2
Gebr. M. u. H. Oettner, Inhaber der Firma August Oettner	Weißenfels	Weißenfels	20.12	7.2	11.2	21.2
W. Jurisch, Cigarrenfabrikant	Zossen	Zossen	19.12	10.1	18.1	18.1

M. Lodz, 23. December. Ueber das Vermögen des hiesigen Kaufmanns David Obeffki wurde der inländische Concurs eröffnet und der Rechtsanwalt Lagunowski zum Masseverwalter ernannt. Anmeldungen sind bei dem Bezirksgericht in Petrikau zu machen.

Verdingungen im Januar.

4. Berlin, Regierungsbaumeister Bauth, Hintermauersteine;
9. Leipzig, Straßenbaudeputation, Abbruchsarbeiten;
20. Crimmitschau, Stadtrath, Wirthschaftsverpachtung.

Tarifwesen.

*— Böhmisch-sächsischer Kohlenverkehr. Am 1. Januar 1899 wird die Verkehrsstelle Brandis mit den um 1 ℳ für 10 000 kg erhöhten Frachtsätzen der Station Beucha in den obenbezeichneten Verkehr einbezogen.

Einnahme-Ausweise.

-r. Dresden, 23. December. Nach endgiltigen Feststellungen wurden auf den königl. sächsischen Staatseisenbahnen im Monat August d. Js. 5 707 220 Personen, mehr 456 577, und 2 067 275 045 kg Güter, mehr 219 700 235 kg, befördert und hierfür insgesammt 10 422 516,61 ℳ vereinnahmt. Das sind 626 591,87 ℳ mehr als im gleichen Monate des Vorjahres. Der Personenverkehr erbrachte 3 883 201,16 ℳ, mehr 67 571,37 ℳ, und der Güterverkehr 6 539 315,45 ℳ, mehr 559 020,50 ℳ. Bis Ende August beliefen sich daher die Einnahmen auf 73 506 787,82 ℳ und übertragen damit die vom gleichen Zeitraume des Vorjahres um 4 394 771,05 ℳ. — Weniger günstig haben sich die Einnahmen im Monat August auf der Zittau-Reichenberger Bahn gestaltet. Auf dieser wurden 84 450 Personen, weniger 996, und 34 362 375 kg Güter, weniger 3 590 720 kg, befördert und im Ganzen 82 253,39 ℳ vereinnahmt. Das sind 7597,21 ℳ weniger als im August des Vorjahres. Der Personenverkehr erbrachte 41 318,70 ℳ, 2912,58 ℳ mehr, der Güterverkehr 40 936,69 ℳ, weniger 10 509,73 ℳ. Die gesammten Einnahmen bis Ende August d. J. stellen sich damit auf 582 841,59 ℳ und um 12 943,08 ℳ höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. — Vortheilhafter zeigten sich dagegen die Ergebnisse auf der Linie Zittau-Oybin-Jonsdorf. Hier kamen 55 174 Personen, 11 289 mehr, und 1 703 200 kg Güter, mehr 843 070 kg, zur Beförderung. Die Einnahmen betragen im Personenverkehr 16 313,23 ℳ, mehr 4 032,42 ℳ, und im Güterverkehr 1 827,84 ℳ, mehr 713,19 ℳ, insgesammt für Monat August 18 141,07 ℳ oder um 4 745,61 ℳ mehr. Bis Ende August sind darnach zusammen 88 707,29 ℳ oder um 16 896,25 ℳ mehr zur Einnahme gekommen als im gleichen Zeitraume des Vorjahres.

* Brüssel, 24. December. Die Einnahmen der Prinz-Heinrich-Bahn betrugen in der zweiten Decade des Monats December aus den Bahnen 106 713 Frcs., aus den Minen 14 021 Frcs., zusammen 120 734 Frcs. Mehreinnahme gegen die provisorischen Einnahmen im entsprechenden Zeitraume des Vorjahres 6186 Frcs.

* New York, 24. December. Die Brutto-Einnahmen der Northern Pacific Railway Company betrugen in der zweiten Decemberwoche 474 131 $ gegen 400 987 $ im Vorjahr, also Mehreinnahme 73 144 $.

Leipziger Börse am 24. December.

Trotz der von den auswärtigen Plätzen, besonders Wien, gemeldeten festen Stimmung verharrte die hiesige Börse in der seit gestern angenommenen Zurückhaltung und Geschäftsunlust. Der Verkehr beschränkte sich dabei auf die engsten Grenzen. Für Montanwerthe überwog wieder der Glaube an den Fortbestand der günstigen Conjunctur, so daß die Preise sich leicht erholten. Aehnlich war auf dem Bankenmarkte eine günstige Meinung für die tonangebenden Papiere wahrzunehmen. Der Anlagemarkt bot ein gegen gestern kaum verändertes Bild. Die Tendenz war daher still bei geringen Umsätzen und durchschnittlich etwas anziehenden Coursen.

Anlagewerthe brachten es zu einigem Handel in Reichsanleihe, Böhmischen Nordbahn-Prioritäten, Ungarischer Goldrente und Mansfelder Anleihe. Verlangt blieben Oesterreichische Goldrente und Ungarische Kronenrente. Umgesetzt wurden auch Leipziger Stadtanleihe, Sächsische Rente, Consols, Sächsische Anleihe und Aussig-Teplitzer Prioritäten. Ferner nahmen am Verkehr Theil Teplitzer Stadtanleihe, Erbländer, Carlsbader Stadtanleihe, Raab-Oedenburger Prioritäten und Leipziger Hypothekenbankscheine. 4proc. Pfandbriefe der Creditanstalt wurden höher bewerthet. Bankactien lagen in Credit- und Sparbank fest, Leipziger Credit in einigem Handel, Leipziger Bank zog etwas an. Von Industriewerthen waren Riebeck Brauerei, Starck's Montanwerke und Hallesche Zuckerraffinerie gefragt. Begehr zeigte sich für Große Leipziger Straßenbahn, die sich ebenso wie Spitzenfabrik, Bank für Grundbesitz und Zeitzer Paraffin höher stellten. Tittel & Krüger lagen fest. In Mansfelder Kuxen, Zittauer Mechanischer Weberei, Polyphon, Forst und Kötitz fanden Abschlüsse statt. Käufer fanden auch Sondermann & Stier, von denen die jungen Actien mit den alten jetzt gleich lieferbar sind. Der Wechselmarkt hatte wenig Geschäft aufzuweisen. Paris und Schweiz zogen etwas an, während London nachgab. Von Sorten wollten sich österreichische Noten etwas höher, russische Noten konnten sich nicht ganz behaupten.

Börsen- und Handelsberichte.

* Bochum, 23. December. Rheinisch-westfälischer Kuxenmarkt. (Wochenbericht der Kuxenabtheilung des Bankhauses Hermann Schüler.) Während die ersten Tage der Woche ein ausserordentlich lebhaftes Gepräge zeigten, beruhigte sich das Geschäft in den letzten Tagen etwas, nachdem die nahen Festtage ihre Wirkung auszuüben begannen. Doch dürfte die eingetretene Ruhe schon recht bald wieder grösseren Umsätzen Platz machen. Im Einzelnen erwähnen wir, dass für Centrum über 23 300 ℳ lebhafte Nachfrage bestand, während Ewald vernachlässigt waren. Dagegen zeigt sich rege Kauflust für General Blumenthal auf die Erhöhung der Ausbeute hin. — Von Mittelwerthen waren Mont Cenis und Lothringen, sowie Graf Schwerin beliebt zu anziehenden Preisen. Dasselbe gilt für Eintracht Tiefbau und Carolus Magnus. — In leichteren Werthen war der Verkehr am bedeutendsten. Neben Borussia und Siebenplaneten wurden Tremonia in Posten aus dem Markt genommen auf das Gerücht von einer Angliederung der Zeche an den Hörder Bergwerks-Verein. Es scheint indess, als ob die Meldung nur mit grösster Vorsicht aufzunehmen ist. Fest liegen auch Freie Vogel auf einen angeblichen neuen Flötzfund hin, ebenso sind Dahlhauser Tiefbau gefragt. Die Stimmung auf dem Gebiete der Kali-Werthe kennzeichnete sich als fest. Von schwereren Kuxen wurden Wilhelmshall und Hedwigsburg gekauft und höher bezahlt. Von Mittelwerthen waren namentlich Burbach und Schillerhall bevorzugt. Hohenzollern sind gut behauptet, Hohenfels dagegen leicht abgeschwächt. — In kleineren Antheilen ist die Steigerung von Siegfried I, Mathilde, Friedrichshall und Ilsfeld bemerkenswerth. Flau liegen wieder Hansa-Silberberg, die langsam abbröckelten. — Der Markt für Erz-Kuxe ist lustlos. Wallberg gingen zu unveränderten Preisen um; in den übrigen gangbaren Papieren, wie Victoria, Kniebenbergzeug, Neue Hoffnung, Petersseche etc., bestand eher Verkaufslust, die auf die Course drückte.

Berlin, 23. December. Anlehnsloose. Ansbacher 7-fl.-Loose [illegible] Augsburger 7-fl. [illegible] Barletta 100-Lire von 1870 [illegible] Finnische 10-Thlr. [illegible] Freib. 15-Frcs. [illegible] Mailänder 45-L. [illegible] Mailänder 10-Lire [illegible] Neufchateler 10-Frcs. —,—, Pappenh. 7-fl. [illegible] Türk. 400-Frcs. 131,50 G., Venetianer [illegible]

* Berlin, 23. December. Pfandbriefe. D. Grundschuld-Bk. 4proc. [illegible] [illegible]

Rhein.-Westf.-Boden-Cr.-B. 4proc. [illegible] — [illegible]

Frankfurt a. M., 23. December. [illegible]

Frankfurt a. M., 23. December. [illegible]

Hamburg, 23. December. (Schluss.) Preuss. 4pr. Cons. [illegible]

Bremen, 23. December. Actien-Gesellschaft „Weser" [illegible]

Wien, 23. December. [illegible]

Wien, 23. December. Privatverkehr. (Schluss.) Credit [illegible] Lombarden [illegible] Elbethalbahn [illegible] Marknoten [illegible] Tendenz: Fest.

London, 23. December. (Schluss-Course.) Engl. 2¾proc. Consols [illegible]

London, 23. December, Abends 5 Uhr 55 Min. [illegible]

Paris, 23. December. (Schluss-Course.) 3 proc. franz. Rente [illegible]

Brüssel, 23. December. (Schluss-Course.) [illegible]

Amsterdam, 23. December. (Schluss-Course.) Oesterr. Papierrente [illegible]

New York, 23. December, Abends 6 Uhr. (Schluss-Course.) [illegible]

* Hamburg, 23. December. Skandinavische Wechselpreise. [illegible]

Lissabon, 22. December. Wechsel auf London [illegible]

New York, 23. December. Wechsel auf London [illegible]

Buenos Aires, 23. December. (Telegramm der „Banco Aleman Transatlantico".) Goldagio [illegible]

Rio de Janeiro, 22. December. (Telegramm der Brasilianischen Bank für Deutschland.) Wechselcours auf London [illegible]

Valparaiso, 22. December. (Telegramm von Weber & Co.) Wechselcours auf London 90 Tage Sicht [illegible]

Gold- und Silbercourse.

Ostasiatische Wechselcourse auf London am 23. December.

Bombay, Tel. Transfers 1 s 4 d.	Yokohama 4 M. S.-Credite 2 s [illegible] d.
Kalkutta, Tel. Transfers 1 s 4 d.	Singapore 3 M. S.-Credite [illegible]
Hongkong 4 M. S.-Credite 1 s 11[illegible] d.	Manila 4 M. S.-Bank 2 s [illegible] d.
Shanghai 4 M. S.-Credite 2 s [illegible] d.	Batavia 4 M. S.-Bank —.

Frankfurt a. M., 23. December. Gold- und Silbercourse. [illegible]

New York, 23. December. Silber-Bullion [illegible]

Wollberichte.

* Leipzig, 24. December. Kammzug-Notirungen. 1 Uhr Mittags. December - März 3,75 G., April 3,72½ G., Mai - Juni 3,72½, Juli-August 3,70 G., September-November 3,70. — Umsatz: 20 000 kg. Behauptet.

* Antwerpen, 23. December. Wolle. (Telegramm der Herren Kurtz, Weyhmann & Co. Succ. de Wilkens & Co.) 3 Uhr 7 Min. La-Plata-Zug Type B. März 4,65½ bezahlt, October 4,6? bezahlt. Tendenz: Behauptet.

* Leipzig, 23. December. Wolle. (Kabelbericht der Herren Weber, Lohmann & Co., Sydney und Melbourne, vom 22. December, mitgetheilt durch Herrn Peter Brünjes, Leipzig.) Angeboten waren diese Woche in Sydney und Melbourne ca. 54 000 B., davon wurden verkauft 37 000 B. Hauptkäufer blieben noch immer Deutschland und Frankreich. In Folge der Feiertage schlossen die Auctionen bei sehr animirter und fester Stimmung. In Qualitäten, passend für Spinner, brachte die letzte Woche eine sehr schöne und reichhaltige Auswahl und fanden dieselben zu den höchsten Preisen schlank Nehmer. Vor dem 3. Januar nächsten Jahres finden keine Auctionen in Sydney und Melbourne statt.

Baumwolle.

* Liverpool, 23. December, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middling amerik. Lieferungen: Ruhig. [illegible]

* Liverpool, 23. December. Baumwollen-Wochenbericht. [illegible]

* Alexandrien, 23. December. Baumwolle. (Telegramm von R. & O. Lindemann.) Maco, Lieferung per Januar [illegible] Tal., März [illegible] Tal. Tendenz ruhig.

* New York, 23. December. (Von Henry Hentz & Co.) Baumwolle besser in Sympathie mit Liverpool.

* New York, 23. December. Baumwolle. [illegible]

* New York, 23. December. Baumwolle. Zufuhren [illegible]

* New York, 23. December. Baumwolle. (Wochenbericht.) [illegible]

Flachs. Hanf. Jute.

* Manila, 21. December. Hanf. Fair Current [illegible]

* London, 23. December. Jute ruhig bei matter Stimmung. [illegible]

* Braunschweig, 22. December. Jute. (Bericht des Vereins deutscher Jute-Industrieller.) Kalkutta. Markt unverändert. [illegible] — New York. Markt unverändert. Dundee. Markt ruhig, aber fest. [illegible]

Nr. 7 Schmergarn 1 s [illegible] d bis 1 s 2 d per Spindle. — Deutschland. Der Markt verlief ruhig bei unveränderten Preisen.

Garne. Tücher. Stoffe.

* Manchester, 23. December. [illegible]

* Manchester, 23. December. Garn- und Tüchermarkt. Garne und Shirtings ruhig.

Seide. Seidenwaaren.

* Mailand, 23. December. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: [illegible] Geschäft flauig, Preise theilweise besser.

* Lyon, 22. December. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: [illegible] Wenig Geschäft, aber Preise gehalten.

* Berlin, 23. December. Butter. (Originalbericht der Herren Gebr. Gause.) Das Weihnachtsgeschäft war trotz der ungünstigen Witterung lebhafter als anfänglich angenommen wurde. [illegible]

* London, 23. December. Butter, holländische [illegible]

* Rotterdam, 23. December. Margarine unverändert. [illegible]

* Antwerpen, 23. December. Schmalz December [illegible]

* Hamburg, 23. December. Kartoffelfabrikate. Tendenz: Stetig. [illegible]

* Hamburg, 23. December, 6 Uhr Abends. Kaffee. (Telegramm der Hamburger Firma Joswich & Co., Hamburg.) Good average Santos December [illegible] Ruhig.

* Hamburg, 24. December, 11 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) [illegible]

* Amsterdam, 23. December. Java-Kaffee good ordinary [illegible]

* Rotterdam, 23. December. Kaffee-Terminnotirungen: [illegible]

* New York, 23. December. (Von Henry Hentz & Co.) Kaffee [illegible]

* New York, 23. December. Kaffee [illegible]

* Magdeburg, 23. December. Rohzucker-Terminpreise. [illegible]

* Magdeburg, 24. December. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) [illegible]

* Braunschweig, 23. December. Rohzucker. [illegible]

* Hamburg, 23. December, Nachmittag. Zuckermarkt. [illegible]

* Hamburg, 23. December, 6 Uhr Abends. Zuckermarkt. [illegible]

* Prag, 23. December. Zuckerbörse. [illegible]

* Paris, 23. December. (Schluss.) Rohzucker ruhig. [illegible]

* London, 23. December. [illegible]

* London, 23. December, 1 Uhr 24 Min. Zucker, roher ruhig. [illegible]

-b- Lützen, 24. December. (Original-Fenchel-Wochenbericht.) [illegible]

* Nordhausen, 23. December. Branntwein. [illegible]

* Hamburg, 23. December. Spiritus fest. [illegible]

W. Posen, 23. December. Spiritus. (Original-Wochenbericht.) [illegible]

* Paris, 23. December. (Schluss.) Spiritus fest. [illegible]

* Hamburg, 23. December. Petroleum ruhig, Standard white [illegible]

* Antwerpen, 23. December. Petroleum. Raffinirtes Type weiss [illegible]

* New York, 23. December. Petroleum. Standard white in New York [illegible]

W. Aus der Provinz Posen, 23. December. Hopfen. (Originalbericht.) [illegible]

Man zahlt für Primawaare bis 150 ℳ, mittel 135—130 ℳ. Die letzten Berichte aus Nürnberg melden eine Preissteigerung von 10 ℳ, und glaubt man, dass dieser Umstand auf das hiesige Geschäft nicht ohne Einfluss bleiben wird.

* London, 23. December. Metallmarkt geschlossen.

*— Vom oberschlesischen Eisen- und Zinkmarkte wird der „Schles. Ztg." u. A. berichtet: [illegible]

* Glasgow, 23. December. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf [illegible]

* Glasgow, 23. December. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants [illegible]

* Hamburg, 23. December. Fische. [illegible]

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 22. December 6165 t.

* Breslau, 23. December. [illegible]

* Hamburg, 23. December. Weizen [illegible]

* Antwerpen, 23. December. Weizen fester. — Roggen ruhig. — Hafer behauptet. — Gerste fest.

* London, 23. December. (Schluss.) Sämmtliche Getreidearten ruhig. [illegible]

* Paris, 23. December. (Schluss.) Weizen ruhig. [illegible]

* New York, 23. December. Weizen fest. [illegible]

* Chicago, 23. December. Weizen fest. [illegible]

Weizenmehl Nr. 00 24,50—26,00 ℳ, Roggenmehl Nr. 0/1 [illegible] per 100 kg netto excl. Sack.

Die Müller und Mehlhändler von Leipzig und Umgebung.

Leipziger Producten-Börse.

Loco-Preise den 24. December 1898, Mittags 1 Uhr.

(Die Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage u. s. w. frei Leipzig, gegen baare Zahlung.)

Witterung: Heiter, frisch.

Weizen per 1000 kg netto inländischer 160—168 ℳ bez., ausländischer [illegible] ℳ bez. Ruhig.

Roggen per 1000 kg netto hiesiger [illegible] ℳ bez., Posener [illegible] ℳ bez. u. Br., ausländischer —,—. Fest.

Gerste per 1000 kg netto Braugerste, hiesige [illegible] ℳ bez. u. Br., Mahl- und Futterwaare [illegible] ℳ bez. u. Br.

Hafer per 1000 kg netto inländischer [illegible] ℳ bez. u. Br., ausländischer [illegible] ℳ Br. Behauptet.

Mais per 1000 kg netto amerikanischer [illegible] ℳ bez. u. Br., runder [illegible] bis [illegible] ℳ bez. u. Br.

Raps per 1000 kg netto —,—.

Rapskuchen per 100 kg netto 12—12½ ℳ Br.

Rüböl, rohes per 100 kg netto ohne Fass flüssiges [illegible] ℳ bez., gefrorenes —,—. Etwas fester.

Ausserdem wurde notirt nach den Angaben der Leipziger Spritfabriken Spiritus (unversteuert) per 10 000 Literprocent ohne Fass mit [illegible] Verbrauchsabgabe [illegible] G., do. mit 70 ℳ Verbrauchsabgabe [illegible]

Bleyl, Börsensecretair.

W. Posen, 23. December. (Original-Producten-Wochenbericht.) Wir hatten in der abgelaufenen Woche etwas grössere Getreidezufuhren, doch immerhin geringer als im Vorjahre um dieselbe Zeit. [illegible]

* Hamburg, 23. December. Futtermittelmarkt. (Originalbericht der Herren G. & O. Lüders, Hamburg.) Das nahe bevorstehende Weihnachtsfest blieb nicht ohne Einfluss auf das Futtermittelgeschäft. [illegible]

München, 23. December.

Bankactien.

Bayr. Hdsb.-Pfdb.	182,50	Bayr. Notenbank	138,—	Südd. Bod.-Cr.-B.	168,50
do. do. (1000 ℳ)	[illegible]	Bayr. Vereinsb.	144,—	Vereinsb. Münch.	217,25
do. Hyp.- u. Wchs.	312,50	Pfälzische Bank	144,50		

Industrie-Actien.

Brg. Brauh. Mün.	314,—	Löwenbräu	412,—	Gbr. Schmederer	262,—
Hackerbräu	270,—	Münch. Kindl	76,50	Brauh. Würzbrg.	148,—
Maximiliansh.	940,—	N. Bwoll.-Sp. Hof	295,—	Localb. Münchn.	102,—
Oberb. Kohlbgw.	169,—	Bw.-Sp. Kolberm.	95,50	Parq. Berl.-Pass.	—
Spinn. Aschaff.	108,50	Augsb. Bw. Ried.	—	Portl.-C. Heidelb.	—
Aschaff. M.-Pap.	—	Schuckert & Co.	241,75	Kunstm. Tivoli	380,—
Münch.-D. Pap.-F.	—	Münch. Gasbel.	291,—	Tramb. Münch.	258,—

Neueste Coursberichte.

Wien, 24. December, Vormittags 11 Uhr — Min.

Oest. Credit-A.	360,00	Oest. Süd.(Lom.)	68,75	Deutsch. Markn.	59,03
Oest.-St.(Franz.)	366,75	Elbethalbahn	260,25	Ung. Goldrente	—
Fest.				Buschtiehrader B	604,—

Mailand, 24. December, Vormittags 10 Uhr 35 Min.

Ital. 5pr. Rente	101,97	Meridionale	740,—	Wechs. a. Berlin	128,40
Mittelmeerb.	546,—	Wechsel a. Paris	107,50	Banca d'Italia	904,—

Berlin, 24. December, 12 Uhr 15 Min. (Kreditaction-Course.)

[illegible]

Tendenz: Die Festigkeit der Wiener Vorbörse regt an.

Berlin, 24. December, 12 Uhr 45 Min.

[illegible]

Ruhig.